

Einladung zum öffentlichen Podiumsgespräch

Ist Indien auf der Überholspur?

Aufbruch in Wirtschaft, Kunst und Kultur

im Rahmen der Ausstellung

«Horn Please. Erzählen in der zeitgenössischen indischen Kunst»

Mittwoch, 28. November 2007, 19h30 im Kunstmuseum Bern

Türöffnung 18h00, öffentliche Führung 18h15

Eintritt frei



CREDIT SUISSE 

Partner des Kunstmuseums Bern

Kunstmuseum Bern

Ist Indien auf der Überholspur?

Aufbruch in Wirtschaft, Kunst und Kultur

Nachrichten aus Indien über das grosse und rasante Wachstum der Wirtschaft, über immer mehr Firmenübernahmen und andere Erfolgsmeldungen erreichen uns täglich. Wohin zieht es dieses Land, das sich auf die Fahne geschrieben hat, eine führende Nation zu werden? Wenn Indien auf der Überholspur ist, heisst das, dass wir zu wenig Gas geben oder gar auf dem Pannestreifen stehen bleiben? Findet eine Globalisierung nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in Kunst und Kultur statt? Wie verarbeiten Menschen in Indien und in der Schweiz den indischen Aufbruch, und wie können sie einen gemeinsamen Weg gehen?

Programm

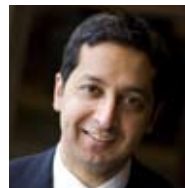
- 18h00** Türöffnung
- 18h15** Öffentliche Führung durch die Ausstellung
- 19h30** Beginn des Podiumsgesprächs
- 20h30** Apéro
- 21h30** Ende der Veranstaltung

Es besteht die Möglichkeit, vor dem Podiumsgespräch die Ausstellung zu besichtigen.

Dieses Podiumsgespräch ist eine Kooperation mit der Credit Suisse – Partner des Kunstmuseums Bern und Hauptsponsor der Ausstellung «Horn Please».

Mehr Informationen siehe
www.kunstmuseumbern.ch

Wir freuen uns, Sie im Kunstmuseum Bern begrüßen zu dürfen.



Moderator
Waseem Hussain,
Managing Director,
Marwas AG

Waseem Hussain ist Geschäftsführer von Marwas AG, einer auf

schweizerisch-indische Geschäftsbeziehungen spezialisierten Unternehmensberatung mit Sitz in Zürich. Seine Firma erstellt Marktanalysen und Strategien und verhilft ihren Kundinnen und Kunden zu einem erfolgreichen Markteintritt in Indien. Marwas AG ist zudem Schweizer Marktführerin von Indien-spezifischen Business-Seminaren und offizielle Koordinationsstelle in der Schweiz für das Jubiläum «60 Jahre Schweizerisch-Indischer Freundschaftsvertrag 1948-2008». Waseem Hussain ist Schweizer und stammt von einer indischen Familie ab.



Heinz Gehri
Country Manager, Tata
Consultancy Services

Heinz Gehri ist Geschäftsführer der Schweizer Niederlassung des indischen Software

und IT Dienstleistungsunternehmens Tata Consultancy Services. Tata Consultancy Services, eine Tochtergesellschaft von TATA Sons, beschäftigt weltweit mehr als 100'000 IT Berater und ist das grösste asiatische Software und IT Dienstleistungsunternehmen. Herr Gehri studierte Informatik und Betriebswirtschaft an der Universität Bern. Nach seinem Studium arbeitete er in verschiedenen Beratungs- und Managementpositionen für die Firmen Accenture, Texas Instruments und Information Builders und ist seit 2001 verantwortlich für die Geschäftstätigkeiten der Firma Tata Consultancy Services in der Schweiz



Guido Braschler
Leiter Private Banking
Indian Subcontinent
Credit Suisse

Guido Braschler, lic. phil. I, studierte

Germanistik, Philosophie und Geschichte in Zürich, München und Freiburg. Seit 20 Jahren bei Credit Suisse: Nach interessanten Projekten in den Bereichen Marketing, Public Relations und Kultursponsoring ist er nun in leitender Position im Private Banking tätig. Er liebt die Auseinandersetzung mit Sprachen und Kulturen, neben Geschäftsreisen nach Bombay und Delhi unternimmt er auch extensive Trips nach Rajasthan, Kerala, Tamil Nadu, Karnataka und Punjab. Zur Erreichung von Ausgeglichenheit und Gelassenheit nach der Betriebsamkeit und Hektik in den indischen Grossstädten geniesst er Ayurveda und Yoga.



Nikolaus Hirsch
Architekt / Professor

Nikolaus Hirsch ist Architekt in Frankfurt am Main und seit 2000 Professor an der Architectural Association in London

sowie Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und an der University of Pennsylvania in Philadelphia. Im Rahmen seiner Tätigkeit an der Architectural Association plant er derzeit die temporäre, im März 2008 stattfindende «India School». Seine Arbeiten umfassen u.a. die Synagoge Dresden, das Bockenheimer Depot Theater in Frankfurt (mit William Forsythe), einen Musikpavillon für das Museu Serralves in Porto, das «Node House» für das indische Künstlerkollektiv Raqs Media Collective (Horn Please, Kunstmuseum Bern, 2007), das Dokumentationszentrum Hinzert sowie derzeit in Planung ein Hochhaus in Tiflis, die European Kunsthalle in Köln und ein Kulturzentrum in Delhi. Er kuratierte «Ersatz-Stadt: Repräsentationen des Urbanen» an der Volksbühne Berlin und ist Autor der kürzlich publizierten Essaysammlung «On Boundaries» (Sternberg Press, 2007).